

Montageanleitung für Lucas Kettenschützer

Warnung

Zwecks optimaler Ergebnisse und Sicherheit empfiehlt Lucas sämtliche Arbeiten nur durch einen entsprechend geschulten und ausgebildeten Mechaniker ausführen zu lassen.

Lesen Sie diese Anleitung gründlich durch und beachten Sie die Warnhinweise.

Anmerkung:

Diese Anleitung dient nur als Richtlinie und ist nicht spezifisch für einen bestimmten Fahrzeugtyp. Für detaillierte Anweisungen richten Sie sich jeweils nach dem technischen Handbuch des Fahrzeugherstellers.

Arbeitsvorbereitung:

Verwenden Sie für den Einbau nur geeignetes Werkzeug und sorgen Sie für sicheren Stand des Motorrades. Der Lucas Aluminium Kettenschutz ist mittels Pulverlackierung korrosionsgeschützt. Durch sorgsame und fachgerechte Behandlung vermeiden Sie eine Beschädigung der Oberfläche.

Umbau:

Spezifische Kettenschützer:

Alle Lucas Kettenschützer werden an den Originalhaltepunkten befestigt. Entfernen Sie den Originalschützer und ersetzen diesen durch das Lucas Produkt mittels der beiliegenden Schrauben und der Gummiunterlegscheiben.

Universeller Kettenschutz MCK 2222:

Hier müssen die Bohrungen für die Haltepunkte selbst fachgerecht durchgeführt werden (Minimalste Entfernung vom Rand 10mm). Für Modelle, bei denen die Befestigungspunkte weiter auseinander liegen, verwenden Sie bitte die beiliegende Aluminiumlasche. Diese wird grundsätzlich zur Schwingenachse hin mit der beiliegenden Schraube und der selbstsichernden Mutter montiert. Die Befestigung an der Schwinge selbst erfolgt in allen Fällen mittels den beiden weiteren Schrauben. Bei eventuellen Verlängerungen durch die Schiene muß eine ausreichende Stabilität gewährleistet bleiben.

Achtung!

Bei der Verschraubung ist zu beachten, dass zwischen Haltepunkt und Kettenschutz die beiliegenden Gummiunterlegscheiben verwendet werden. Die Montage muss spannungsfrei erfolgen und Kette oder Ritzel dürfen den Kettenschützer nicht berühren. Überprüfen sie dies indem Sie das Hinterrad kurz drehen. Federn Sie das Fahrzeug ein und überzeugen Sie sich, dass keine anderen Fahrzeugkomponenten durch den Kettenschützer berührt werden.

Vor jedem Fahrtantritt sind alle Schrauben sowie der Halter auf ordnungsgemäßen Zustand zu kontrollieren.